

for English version please see below



Dringender Spendenaufruf des Netzwerks der Künstlerhäuser in Norddeutschland (NKN) für das Künstlerhaus Asortymentna kimnata in der Westukraine

Liebe Freund:innen des M.1 und des NKN,

24.2.2022 – diesen Tag wird keiner von uns so leicht vergessen. Mit der russischen Invasion in die Ukraine ist das Unvorstellbare bittere Realität geworden: Krieg mitten in Europa! Der völkerrechtswidrige Krieg Russlands gegen die Ukraine verbreitet unermessliches Leid. Er tötet Menschen. Millionen sind auf der Flucht.

Der Krieg gegen die Ukraine richtet sich auch gegen eine gemeinsame europäische Kultur. Er zerstört die kulturelle Zusammenarbeit mit Institutionen und Akteur:innen in der Ukraine und in Russland und er zerstört Zeugnisse unseres gemeinsamen kulturellen Erbes.

Das Netzwerk der Künstlerhäuser in Norddeutschland (NKN) verfolgt mit großer Sorge den Krieg in der Ukraine. Gemeinsam stehen wir an der Seite der Menschen, die in der Ukraine für Freiheit und Frieden eintreten. Jedes unserer Häuser hat eigene Hilfsmaßnahmen gestartet – von der Aufnahme geflüchteter Künstler:innen aus der Ukraine bis hin zu Benefizveranstaltungen.

Gerade jetzt ist es aber auch wichtig, Menschen zu unterstützen, die in der Ukraine geblieben sind, und die dort trotz der lebensbedrohlichen Situation bleiben wollen. Als Kulturinstitutionen wollen wir gezielt Kulturakteur:innen in der Ukraine helfen. Dafür kooperieren wir mit dem Künstlerhaus The Assortment Room/Asortymentna kimnata, das geflüchteten Kulturarbeiter:innen in Ivano Frankivsk, im Westen der Ukraine, als Rückzugsort dient. Ein weiteres zentrales Anliegen der Initiative ist die Unterbringung und Bewahrung von Kunst aus den umkämpften Großstädten.

Helfen Sie uns, diese wichtige Initiative in der Ukraine mit Spenden zu unterstützen!
Nähere Information zu der Initiative in der Ukraine finden Sie nachfolgend.

Mit herzlichen Grüßen,
das Team der Arthur Boskamp-Stiftung



Foto: Taras Telishak

The Assortment Room/Asortymentna kimnata
Künstlerhaus/Residenzprogramm für geflüchtete Künstler:innen im Westen der Ukraine

Das von Künstler:innen selbst organisierte Künstlerhaus *The Assortment Room/Asortymentna kimnata* wurde von Alona Karavai bereits 2014 bei dem letzten russischen Angriff als Rückzugsort für Künstler:innen gegründet. Es liegt in Ivano Frankivsk, im Westen der Ukraine. Seit Februar 2022 unterstützt Lesya Khomenko, Künstlerin und Kuratorin aus Kyiv (Kiew), die nach Ivano Frankivsk geflohen ist, die Organisation des Projekts. Die Initiative hat einen Ort für Kulturarbeiter:innen geschaffen, die aus umkämpften Gebieten fliehen mussten, aber in der Ukraine bleiben möchten. Sowohl Wohnräume als auch Ateliers werden zur Verfügung gestellt.

Ein weiteres wichtiges Ziel der Initiative ist die Unterbringung von Kunst aus den gefährdeten Großstädten. Künstlerische Arbeiten werden nach Ivano Frankivsk gebracht und dort sicher aufbewahrt.

Das Künstlerhaus besteht zur Zeit aus einer großen Wohnung sowie einem Keller und Lagerräumen. Zusätzlich angemietet werden soll ein 70 qm großer Atelierraum im selben Haus, wo sich bis März 2022 eine private Kunstschule für Kinder befand. Dieser Raum wird zusätzlich 300-350 Euro monatlich kosten.

Eine weitere Wohnung, in der *Asortymentna kimnata* Künstler:innen aufnimmt, liegt außerhalb von Ivano Frankivsk auf dem Land.

Das Projekt hat einen Facebook-Account: <https://www.facebook.com/asortymentna.kimnata>, sowie eine Instagram Seite: https://www.instagram.com/asortymentna_kimnata/

Im Augenblick beherbergt *Asortymentna kimnata* neben den beiden Organisatorinnen zehn Künstler:innen: Sasha Kurmaz, Kateryna Aleinik, Taira Umarova, Yaroslava Khomenko, Daniil Galkin, Zhanna Kadyrova, Denis Ruban, Nikita Kadan, Oleksiy Sai und Kateryna Buchatska. Die Anzahl der Künstler:innen, die aufgenommen werden, wächst stetig.

“In a time of physical destruction, we will physically create. Culture and art are important at all times, I have already tested this during the Revolution of Dignity. This is not a matter of necessity, it has nothing to do with survival, but it is very important at the diplomatic and geopolitical levels.”

Lesia Khomenko



Foto: Taras Telishak

Lesya Khomenko (geb. 1980) ist eine eigentlich in Kyiv lebende Künstlerin und Kuratorin. Seit 2004 ist sie Mitglied der Künstler:innengruppe *Revolutionary Experimental Space* (R.E.P.). 2007 und 2008 gründete Khomenko mit anderen Mitgliedern der Gruppe R.E.P. eine Initiative mit dem Center for Contemporary Art Kyiv, um junge Künstler:innen zu unterstützen. Sie ist Mitbegründerin des kuratorischen Kollektivs HUDRADA (Kunstrat), eines selbstorganisierten Bildungsprojekts, das auf interdisziplinärer Kooperation beruht. Lesya Khomenko war Artist in Residence im Center for Contemporary Art Kyiv (2005-2006) sowie LIA (Leipzig International Art Program, 2008). 2009, 2011 und 2013 gehörte Lesya zu den Finalist:innen des Pinchuk Art Prize, Kyiv.

Alona Karavai ist Mitbegründerin der Galerie und Projektraums *Asortymentna kimnata* in Ivano Frankivsk. Sie ist Co-Organisatorin und/oder Mitbegründerin der Projekte *Insha Osvita*, der *horizontal school* in *MitOst* und des Porto Franko Festival. Ebenfalls gründete sie die sozialen Initiativen *Khata-Maysternya* und *Agency for educational events and products INSHI*, und ist soziale Investorin bei *Urban Space 500*. Karavai hat Organisationsmanagement in der TU Kaiserslautern studiert. Sie ist Ko-Autorin mehrerer Publikation und Handbücher für Bildung jenseits des Kanons.

Interviews mit Alona Karavai zu Rettung von Kulturgütern:

<https://www.br.de/kultur/interview-alona-karavai-krieg-schutz-evakuierung-ukraine-kunst-kultur->

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/krieg-in-der-ukraine-koennen-kulturgueter-gerettet-werden-dlf-kultur-53c66055-100.html>



Foto: Taras Telishak

Mit den Spenden sollen Mieten und Lebensunterhaltungskosten für die Künstler:innen sowie der weitere Aufbau des Projekts finanziert werden.

Gespendet werden kann ganz einfach per Paypal direkt auf das Konto von Asortymentna Kimnata. Spendenbescheinigungen können nicht erstellt werden, denn die Initiative ist aktuell kein offiziell eingetragener Verein. Außerdem möchten wir in der augenblicklichen Situation keine zusätzliche Büroarbeit für die Künstler:innen verursachen.

Kontoinhaberin: Asortymentna Kimnata

Kontonummer: UA37 3366 7700 0002 6004 0525 52815

SWIFT Code: PBANUA2X

Emailadresse (für Paypal): annapotyomkina@yahoo.com

Verwendungszweck: Charity donation for transportation of artworks in Ukraine



Urgent appeal for donations by the *Network of Artists' Houses in Northern Germany (NKN)* for the artists' house *Asortymentna kimnata* in Western Ukraine

Dear friends of M.1 and NKN,

24.2.2022 - none of us will easily forget this day. With the Russian invasion of Ukraine, the unimaginable has become a bitter reality: war in the centre of Europe! Russia's war against Ukraine, which is against international law, spreads immeasurable suffering. It kills people. Millions are on the run.

The war against Ukraine is also directed against a common European culture. It destroys cultural cooperations with institutions and actors in Ukraine and in Russia, and it destroys evidence of our common cultural heritage.

The members of the Network of Artists' Houses in Northern Germany (Netzwerk der Künstlerhäuser in Norddeutschland, NKN) are watching the war events in Ukraine with great concern. We declare our solidarity with the people who stand up for freedom and peace in Ukraine. Many of our houses have started their own aid measures - from taking in artists who have fled Ukraine to organizing benefit events.

But right now it is also important to support the people who have remained in Ukraine and who are staying despite the life-threatening situation. As cultural institutions, we want to support cultural actors in Ukraine. To this end, we cooperate with the artists' house The Assortment Room/*Asortymentna kimnata*, which serves as a retreat and safe space for displaced artists and cultural workers in Ivano Frankivsk, in western Ukraine. Another key concern of this initiative is the shelter and preservation of artworks from the embattled major cities.

Please help us support this important initiative in Ukraine with donations! More information about the initiative in Ukraine can be found [here](#).

With warm greetings
the team of Arthur Boskamp-Stiftung



Photo: Taras Telishak

The Assortment Room/Asortymentna kimnata
Artists' space/residency programme for displaced artists in the West Ukraine

The Assortment Room/Asortymentna kimnata, an artist run residency space, was founded by Alona Karavai in 2014 during the last Russian attack as a retreat for artists. It is located in Ivano Frankivsk, in western Ukraine. Since February 2022, Lesya Khomenko, an artist and curator from Kyiv who fled to Ivano Frankivsk has helped to organise the project. The initiative has created a place for cultural workers who had to flee from embattled areas but want to stay in Ukraine. Both living space and studios are provided.

Another important goal of the initiative is to offer spaces for the storage of artworks from the major cities under attack. Artworks are transferred to Ivano Frankivsk and kept there safely.

The artists' space currently consists of a large apartment, a cellar and storage rooms. The plan is to rent additional studio space of 70 square metres in the same house, where until March 2022 a private art school for children was located. This room will cost an additional 300-350 euros per month.

Another apartment where *Asortymentna kimnata* hosts artists is located outside Ivano Frankivsk in the countryside.

The project has a Facebook account: <https://www.facebook.com/asortymentna.kimnata> and an Instagram page: https://www.instagram.com/asortymentna_kimnata/

At the moment, *Asortymentna kimnata* houses the two organisers and ten other artists: Sasha Kurmaz, Kateryna Aleinik, Taira Umarova, Yaroslava Khomenko, Daniil Galkin, Zhanna Kadyrova, Denis Ruban, Nikita Kadan, Oleksiy Sai and Kateryna Buchatska. The number of artists being housed is growing steadily.

“In a time of physical destruction, we will physically create. Culture and art are important at all times, I have already tested this during the Revolution of Dignity. This is not a matter of necessity, it has nothing to do with survival, but it is very important at the diplomatic and geopolitical levels.” Lesya Khomenko



Photo: Taras Telishak

Lesya Khomenko (*1980) is a Kyiv based artist and curator. Since 2004 she is a member of the [Revolutionary Experimental Space \(R.E.P.\)](#) group. In 2007 and 2008, Khomenko and other members of the R.E.P. established a group to support young artists at the Center for Contemporary Art, Kyiv. She is also co-founder of the curatorial Union HUDRADA, a self-educational community based on interdisciplinary cooperation. She has been artist in residence at the Center for Contemporary Art at Kyiv-Mohyla Academy, Kyiv (2005-2006); the LIA (Leipzig International Art program, 2008). In 2009, 2011 and 2013 Lesya Khomenko was a finalist of the Pinchuk Art Prize, Kyiv.

Alona Karavai is the co-founder of [Insha Osvita](#), co-developer of [horizontal school](#) in [MitOst](#), co-founder of the social enterprises Khata-Maysternya and Agency for educational events and products INSHI, a social investor at [Urban Space 500](#), co-founder of gallery and project space *Asortymentna kimnata*, and co-organizer of Porto Franko festival. She has studied organisational development at the Technische Universität, Kaiserslautern. Karavai is co-author of several publications and handbooks for non-formal education.

Interviews with Alona Karavai on the safeguarding of artworks (in German):

<https://www.br.de/kultur/interview-alona-karavai-krieg-schutz-evakuierung-ukraine-kunst-kultur-100.html>

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/krieg-in-der-ukraine-koennen-kulturgueter-gerettet-werden-dlf-kultur-53c66055-100.html>



Photo: Taras Telishak

The fundraising is intended to finance the rent and the living expenses for the artists in Ivano Frankivsk, as well as the further development of the project. Donations can easily be made via Paypal directly to the account of Asortymentna Kimnata. 4 Donation receipts can not be issued, as the initiative is currently not an officially registered association. Also, we do not want to create any additional office work for the artists in the current situation.

Account holder: Asortymentna Kimnata

Account number: UA37 3366 7700 0002 6004 0525 52815

SWIFT Code: PBANUA2X

Email address (for Paypal): annapotyomkina@yahoo.com

Purpose of transfer: Charity donation for transportation of artworks in Ukraine